

etwa 120° bis 160° C. ausgesetzt. Man gewinnt so ein glänzendes, sehr politurfähiges Email.

2800. J. Down, Widnes. „Gewinnung des Kupfers aus Kupferpyriten.“ Datirt 24. October 1870.

Das Verfahren bezieht sich auf Lösungen, welche das beim Rösten von Pyriten gewonnene Kupfer enthalten, und besteht im Zusatze von Aetzkalk oder kohlen saurem Kalk zur Lösung, bevor das Kupfer durch Eisen niedergeschlagen wird. So erhaltenes Kupfer ist besonders rein.

Anmerkung zu Patent 2092.*) Der in jenem Patente beschriebene Process zur Reinigung des Roheisens wurde seither im *Iron and Steel Institute* einer lebhaften Discussion unterzogen. Er ward beinahe einstimmig als werthlos bezeichnet. In den riesigen Eisenwerken zu Dowlais, Middlesborough, den *Landore Siemens Steel Works* sind ausgedehnte Versuche angestellt worden, — in keinem einzigen Falle wurde besseres, als durch die gewöhnlichen Mittel erhaltbares, Eisen gewonnen.

*) Dieses Berichte IV. 287.

Nächste Sitzung: 12. Juni.

Vor derselben, 6½ Uhr: General-Versammlung (cf. Protocoll der Sitzung vom 8. Mai d. J.)